

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>9</b>
<b>WOLFDIETRICH SCHMIED-KOWARZIK</b> <b>Die Produktivität der Natur und die Produktivität der Menschen – Schellings Konkretionen zur Prozessphilosophie Blochs</b>	<b>15</b>
<b>MARTIN BLUMENTRITT</b> <b>Schelling, ein Ferment in der Materie der Philosophie selber</b>	<b>37</b>
<b>RAINER E. ZIMMERMANN</b> <b>Zur Grundlegung der Natur bei Bloch und Schelling</b>	<b>53</b>
<b>DORIS ZEILINGER</b> <b>»Natura naturans wird eben der Teufel« – zum Kern der Sache</b> Ein blochsches Rätselwort	<b>69</b>
<b>ROSALVO SCHÜTZ</b> <b>Bloch, ein schellingianischer Marx?</b> Überlegungen zu den Voraussetzungen einer engagierten Philosophie	<b>81</b>
<b>VOLKER SCHNEIDER</b> <b>Schellings <i>Ökonomie Gottes</i> – eine Spurensuche mit Bloch</b>	<b>95</b>
<b>ROLAND STRÄTZ</b> <b>Einwände gegen Hegel</b>	<b>121</b>
<b>Siglen</b>	<b>129</b>
<b>Die Autorinnen und Autoren</b>	<b>131</b>